



**HIGW** HAMBURGER INSTITUT  
FÜR GESTALTORIENTIERTE  
WEITERBILDUNG

**Schritt für Schritt**

- Grundkurs
- Berater-Abschluss
- Therapeutischer Abschluss

# WEITERBILDUNG GESTALT- THERAPIE & BERATUNG



# Gestalttherapeutische Weiterbildungen am HIGW

**Wir bieten ein- bis vierjährige Weiterbildungen nach den Standards der jeweiligen Dach- und Berufsverbände auf hohem Niveau. Die Weiterbildungen und Seminare sind anwendungsbezogen, übungsorientiert und werden theoretisch fundiert.**

## **Seminardidaktik**

Die Vermittlung der Erfahrungen und der Inhalte erfolgt nach einer am HIGW entwickelten gestaltspezifischen Didaktik, die an Prozess, Inhalt und intersubjektiver Begegnung ausgerichtet ist und Methodik, Selbsterfahrung, Theorie und Praxis miteinander verknüpft.

## **Ziele der Weiterbildung**

- Gestaltorientierte Methoden erfahren und anwenden
- Persönliche Ressourcen erkennen und professionell einsetzen
- Philosophische und therapeutische Haltung erfahren und integrieren

- Die therapeutische Beziehung als heilenden Dialog erfahren und anwenden
- Eigene Kreativität zulassen und professionell nutzen
- Professionelle Räume öffnen, erweitern und verbinden
- Praktische Anwendung begleiten

Die TeilnehmerInnen werden so ausgebildet, dass sie Gestalttherapie verantwortungsbewusst und eigenständig anwenden können. Neben der Vermittlung von theoretischen Kenntnissen und praktischen Erfahrungen für die therapeutische Praxis wird vor allem die Persönlichkeit gefördert und eine verantwortungsvolle Haltung im Umgang mit KlientInnen vermittelt.

## **Gestalt-Psychotherapie – Alle Infos auf einen Blick**

### **Rahmendaten**

Dauer: 4 Jahre  
Preis: monatlich 175,00 Euro  
Ort: Seminarhaus  
Termine: Einstiegsseminare siehe [www.higw.de](http://www.higw.de)

### **Zertifizierung**

Gestalttherapeutische Weiterbildungen

## **Fachbereich**

Gestalttherapeutische Weiterbildungen

### **Dozenten**

Friedhelm Matthies  
Andreas Blase  
Britta Bech  
Claudia Feller  
Olaf Zielke  
Oliver Hasse  
Sigrid Hahn

# Gestalt-Psychotherapie

**Die Weiterbildung vermittelt Gestalt-Psychotherapie und ihre Methoden auf der Grundlage der humanistischen Psychotherapie. Sie qualifiziert zu einer verantwortungsvollen Haltung im Umgang mit hilfesuchenden Menschen. Es werden theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrungen des Gestaltansatzes in unterschiedlichen Praxisfeldern und für die psychotherapeutische Praxis vermittelt. Der persönliche Prozess, sowie das Lernen und das Arbeiten in der Gruppe – zwischen Autonomie und Solidarität – wird gefördert und exploriert.**

Die Dauer der laufenden Weiterbildung beträgt je nach angestrebtem Abschluss ein, zwei, drei oder vier Jahre. Theorie und Praxis finden in jedem Jahr mit unterschiedlicher Gewichtung statt. Ein berufsqualifizierender und zertifizierter Abschluss ist nach dem dritten Jahr möglich (Zertifikat: GestaltberaterIn / SoziotherapeutIn).

Nach dem vierten Jahr kann der Abschluss in Gestalttherapie erworben werden. Die Weiterbildung richtet sich nach den Qualitätsstandards der DVG (Deutsche Vereinigung für Gestalttherapie e. V. und der EAGT und EAP).

## **Gestalttherapie DVG / EAGT / EAP**

Die TeilnehmerInnen werden so ausgebildet, dass sie Gestalttherapie verantwortungsbewusst und eigenständig anwenden können. Es werden theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrungen für die therapeutische Praxis vermittelt. Der persönliche Prozess, sowie das Lernen und Arbeiten in der Gruppe – zwischen Autonomie und Solidarität – wird gefördert und exploriert.

## **Anwendungsfelder**

Gestalttherapie wird in unterschiedlichen Behandlungssettings angewandt: in Einzel-, Gruppen-, Familien und Paartherapie, in psychotherapeutischen Praxen, im klinischen Bereich sowie in psychosozialen und pädagogischen Arbeitsfeldern.

Gestalttherapie ist weit mehr als eine psychotherapeutische Methode, sie vermittelt eine Lebenshaltung. Unterstützt die Eigenverantwortlichkeit in Entscheidungsprozessen und fördert das persönliche Wachstum.

## **Zielgruppe der Weiterbildung**

Die Weiterbildung richtet sich an Personen, die in sozialen, psychologischen, sozialtherapeutischen, medizinischen und pädagogischen, erzieherischen Berufen und in beraterischen und personorientierten Arbeitsfeldern tätig sind oder sein wollen.

## **Aufnahmekriterien**

- Berufspraxis
- Vorerfahrung in der Selbsterfahrung erwünscht
- Persönliche Eignung (Einstiegsseminar)

## **Für die vierjährige Gestalttherapie-Ausbildung**

- Abgeschlossenes Fachhochschulstudium, Hochschulstudium mit einem pädagogisch, psychologisch, sozialpädagogisch oder medizinisch orientierten Hintergrund, Ausnahmeregelung auf Antrag

## **Der Grundkurs richtet sich an**

- alle, die erfahrungsorientiert den Gestaltansatz in Aktion kennen lernen wollen
- alle, die Ihre Kompetenz für den Grundberuf erweitern wollen

## **Sie lernen**

- die Haltung in der Gestalttherapie

- gestalttherapeutische Methoden und Techniken
- erfahrungs- und prozessorientiert anzuwenden
- Einsatz von kreativen Medien prozessorientiert anzuwenden
- Theoretische Grundlagen der Gestaltarbeit

# **Struktur der mehrjährigen Weiterbildung – Alle Seminare**

## **1. Jahr (Grundkurs gestaltorientierte Arbeitsweisen)**

Im Grundkurs erhalten die Teilnehmenden einen umfassenden Einblick über die Möglichkeiten der Gestalttherapie auf der Basis von Selbsterfahrung, Theorie und Praxis und eine Anwendung gestalttherapeutischer Interventionen.

- Selbst- und Fremdwahrnehmung. Umgang mit Gefühlen und Atmosphären, Gestalttherapeutische Prozessfrage-techniken
- Erfahrungsbezogene Anwendung kreativer Medien (Farbe, Ton, Masken, Seile, Steine und andere Materialien) und ihre gestaltorientierte Bearbeitung
- Imaginations-, Entspannungs- und Zentrierungs- und Achtsamkeitstechniken
- Grundlagen leiborientierter Gestaltarbeit, Leibbewusstsein und Bewegungserfahrung, Arbeit mit Körperbildern, gestaltorientierte Interventionen
- Erfassen von Lebensthemen und Lebensszenen, Inszenierungstechniken, Gestaltexperimente, Theaterspiel
- Gestaltorientierte Gesprächsführung und nonverbale Kommunikation. Begleitung von regressiven Prozessen.

Entwicklung der Schwingungsfähigkeit und Umgang mit Resonanzen

- Theorie I: Theoretische Grundlagen der Gestalttherapie, Organismusmodell, Gestaltpsychologie und Phänomenologie, Kontakt und Grenzen, Diagnose und Therapie von Bewältigungsstrategien, Arbeit mit Vordergrund und Hintergrund, Prägnanz
- Entwicklungs- und Prozessanalyse, Sharing und Feedback, Screening

## **Abschluss**

### **Testat: Grundkurs Gestalttherapie (Kolloquium)**

---

## **2. Jahr**

Im zweiten Jahr folgt eine Professionalisierung. Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen gestaltorientierter Vorgehensweisen innerhalb der Ausbildungsgruppe anzuwenden und zu reflektieren.

- Erlebnisaktivierende Methoden in der Beratung. Individuelle und feldorientierte Blickwinkel
- Identität in der Geschlechterrolle, Identitätsentwicklung. Persönliche und gemeinsame Situation in Beratung und Therapie



- Konfliktbegleitung. Interventionsstrategien. Möglichkeiten der Beziehungsklärung. Feld, Situation und sozialer Kontext
- Bewegungskommunikation und Körperausdruck, Leibliche Kommunikation, leibliche Dynamik, Reizempfänglichkeit und Zuwendbarkeit
- Lebenslinien, Lebens- und Themenpanoramen und Zukunftsprojektionen
- Methoden aus dem Psychodrama und Rollenspiel, Theatertherapie, Gestaltarbeit mit Märchen und Träumen.
- Theorie II: Einordnung der philosophischen und theoretischen Grundlagen des Gestaltansatz. Gestaltorientierte und phänomenologische Erklärungsmodelle für anzuwendende Methoden, Techniken und Interventionen und ihre Angrenzung zu anderen Verfahren.

---

### **3. Jahr (Gestaltberatung DVG, DGfB)**

Im dritten Jahr folgt eine Professionalisierung im Umgang mit diagnostischen Blickwinkeln und mit schwierigen Situationen. Die Teilnehmenden machen erste Praxiserfahrungen in der Beratung von KlientInnen und in der Begleitung von therapeutischen Prozessen.

- Die Beziehung und dialogische Haltung in Beratung und Therapie. Ethische Grundsätze, Umgang und Nutzen von Resonanzen im Kontakt
- Prozess- und situationsorientierte Diagnostik, Erstgespräch, Behandlungsplan, Entwicklungstheorie. Neurobiologie. Grundlagen der Bindungstheorie
- Kriseninterventionen und Begleitung. Säulen und Räume der Stabilität.

Distanzierungstechniken und Ressourcenaktivierung. Selbstfürsorge

- Indikation und feldspezifische Vorgehensweisen, z. B. Sucht
- Gestaltorientierte Interventionen und Modelle zur Beratung von Paaren und Familien. Möglichkeiten und Nutzung von Aufstellungen, Einsatz unterschiedlicher Medien
- Theorie und Praxis von Gruppentherapie, Selbsterfahrungsgruppen und Lerngruppen. Prozess- und zielorientiertes Leiten und Begleiten von Gruppen
- Umgang mit kritischen Situationen und Diagnosen in Beratung und Therapie
- Freiwählbare Themenseminare, durchgeführt von Trainern anderer Fachbereiche
- Reflexion des persönlichen Entwicklungsprozesses
- Theorie III: Gestalttherapeutisches Handlungsmodell, Neue Phänomenologie, Leibtheorie, Themenstrukturierung, Diagnostische Grundlagen in Verbindung von Theorie und Praxis
- Anwendung des Gestaltansatzes im persönlichen Berufsfeld, Persönliche und institutionelle Situation, Personenkreis, Kompetenzprofil. Entwicklung von Perspektiven

### **Abschluss**

**Zertifikat: GestaltberaterIn / SoziotherapeutIn (Kolloquium)**

**Die Ausbildung in Gestaltberatung ist von der DVG anerkannt.**

**Die DVG ist Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Beratung (DGfB)**

#### **4. Jahr (DVG / EAGT / EAP)**

Im 4. Jahr werden die Grundlagen für die Überprüfung zum Heilpraktiker, eingeschränkt für Psychotherapie, vermittelt. Mit der Zertifizierung sind die Aufnahmekriterien für die DVG und EAGT / EAP erfüllt. Sie können über das HIGW das EAC-Zertifikat beantragen.

- Neurotische Konfliktverarbeitung. Behandlung und Therapie von Angststörungen, Zwangsstörungen, Belastungs- und Anpassungsstörungen. Abgrenzung von Neurosen und Psychosen, Entwicklung von Behandlungsplänen
- Affektive Störungen. Erklärungsmodelle und therapeutischer Umgang mit Depression und Manie. Phänomenologie und Diagnostik. Somatische Symptomatik
- Schizophrenie und wahnhaftige Störungen. Diagnostik und Störungsverlauf. Möglichkeiten und Grenzen der Behandlung. Aspekte der pharmakologischen Behandlung
- Psychodynamik der narzisstischen Persönlichkeitsstörung. Phänomenologie und Diagnostik. Spezielle Ausprägungen des männlichen und weiblichen Narzissmus. Persönlichkeitsentwicklung
- Strukturelle Störungen, Borderline-Persönlichkeitsstörung. Psychodynamik, Phänomenologie und Diagnostik. Lebensgeschichtliche Aspekte. Entwicklung von Behandlungsplänen, Umgang mit Abwehrmechanismen
- Traumafolgestörungen und PTBS. Traumatisierung. Diagnostische Hinweise. Interventionsmethoden. Gestalttherapeutische und integrative Behandlung, Stabilisierung und Ressourcenarbeit. Psychoprophylaxe für TherapeutInnen
- Psychopathologie und Gestalttherapie im jeweiligen Anwendungsfeld. Diag-

nostische und gestalttherapeutische Praxis – Handlungskonzept

- Reflexion des persönlichen Entwicklungsprozesses. Entwicklung von beruflichen Perspektiven, Professioneller Ausblick

#### **Abschluss**

#### **Zertifikat: GestalttherapeutIn (Kolloquium)**

## Struktur der Weiterbildung

### 1. Jahr (Grundkurs Gestaltorientierte Arbeitsweisen)

- 1 Einstiegsseminar
- 7 Wochenendseminare
- 1 Wochenseminar
- 8 Regionaltreffen

### 2. Jahr

- 7 Wochenendseminare
- 1 Wochenseminar
- 8 Regionaltreffen

### 3. Jahr (GestaltberaterIn)

- 7 Wochenendseminare
- 1 Wochenseminar
- 8 Regionaltreffen

Begleitend zur Weiterbildung in der Gruppe sind folgende Einzel- und Kleingruppenmodule für das Zertifikat GestaltberaterIn zu absolvieren:

- 50 Std. Gestalttherapie / Selbsterfahrung (Kleingruppe)
- 40 Std. Supervision (Kleingruppe)
- 15 Std. Blocksupervision (1 WE)
- 115 Std. berufsfeldbezogene Beratung als Praxismachweis

- Kolloquium
- Hausarbeit

### 4. Jahr (GestalttherapeutIn)

- 8 Wochenendseminare
- 8 Regionaltreffen

Begleitend zur Weiterbildung in der Gruppe sind **insgesamt** folgende Einzel- und Kleingruppenmodule für das Zertifikat GestalttherapeutIn DVG zu absolvieren:

- 80 Std. Gestaltlehrtherapie
- 105 Std. Supervision (Kleingruppe)
- 45 Std. Blocksupervision (3 WE)
- 400 Std. Behandlungspraxis mit Klienten
- 50 Std. Nachweis fachorientierter Aus- und Fortbildung
- Kolloquium
- Abschlussarbeit

Im 4. Jahr werden die Grundlagen für die Überprüfung zum Heilpraktiker, eingeschränkt für Psychotherapie, vermittelt. Mit der Zertifizierung sind die Aufnahmekriterien für die DVG und EAGT / EAP erfüllt. Sie können über das HIGW das EAC-Zertifikat beantragen.

## Lernen Sie uns kennen!

### Unsere Weiterbildungen

- Gestalttherapeutische Weiterbildungen
- Management und Soziales
- Kreativtherapien
- Kurzcurricula
- Einzelseminare
- Teilnehmer in Weiterbildung
- Einstiegsseminare

### Kontakt

HIGW Hamburger Institut für  
Gestaltorientierte Weiterbildung GbR  
Holzhäuser 2, 21079 Hamburg  
Telefon: +49 (0) 40 768 64 42  
Telefax: +49 (0) 40 768 42 64  
Email: [info@higw.de](mailto:info@higw.de)

### Anmeldung unter

[www.higw.de/kontakt/kursanmeldung](http://www.higw.de/kontakt/kursanmeldung)